GET NORD
Fachmesse Elektro, Sanitär, Heizung, Klima

# Pressemitteilung

## Neu auf der GET NORD 2026: Gründach trifft Photovoltaik

**Hamburg, den 12. November 2026 – Wie lassen sich Dachbegrünung, Regenwasserrückhaltung und Photovoltaik miteinander verbinden? Welche technischen Aufbauten und Begrünungsformen gibt es? Antworten auf diese Fragen liefert die GET NORD vom 19. bis 21. November 2026 auf dem Gelände der Hamburg Messe und Congress. Auf einer rund 88 Quadratmeter großen Gemeinschaftsfläche im Erdgeschoss der Halle B3 erhalten Fachbesuchende anschauliche Einblicke in unterschiedliche Systeme und Materialien der Dachbegrünung und können sich über deren Einsatz und Umsetzung informieren.**

### Dachbegrünung als Baustein zukunftsfähiger Gebäude

Dachbegrünungen stellen unterschiedliche Anforderungen an Planung, Konstruktion und Ausführung. Mit der ab 2027 geltenden Hamburger Solargründachpflicht wird die Kombination von Dachbegrünung und Photovoltaik bei bestimmten Neubauten und wesentlichen Dachumbauten zur planerischen Anforderung. Neben der statischen Tragfähigkeit des Gebäudes und der Auswahl geeigneter Pflanzen und Substrate sind die einzelnen Funktionsschichten entscheidend. Auch eine automatisierte, bedarfsgerechte Bewässerung sollte frühzeitig in die Elektro- und TGA-Planung integriert werden. Bei Solargründächern kommt es zudem auf die optimale Abstimmung von Begrünung und Photovoltaik an, um die Funktionalität und Leistungsfähigkeit langfristig sicherzustellen. „Die Zukunft der Gebäudetechnik entscheidet sich auch auf unseren Dächern. Deshalb freuen wir uns besonders, dass die GET NORD das Thema Dach- und Gebäudebegrünung in diesem Jahr stärker in den Mittelpunkt rückt. Mit der neuen Hamburger Solargründachpflicht ab 2027 gewinnt die Kombination aus Dachbegrünung und Photovoltaik weiter an Bedeutung. Denn begrünte Dächer können weit mehr als nur gut aussehen: Sie halten Regenwasser zurück, tragen zur Kühlung ihrer Umgebung bei und schaffen Lebensräume für Pflanzen und Tiere. In Verbindung mit Photovoltaik können Dachflächen gleichzeitig zur Stromerzeugung und zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels genutzt werden“, sagt **Oliver Rumpf**, Geschäftsführer der Erwin Rumpf Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co. KG.

### Systemaufbauten im direkten Vergleich

Im Zentrum der Gemeinschaftsfläche stehen zwei jeweils rund zehn Quadratmeter große Musterbegrünungen. Die **Erwin Rumpf Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co. KG** aus Nortorf zeigt eine extensive Begrünung mit Sedumpflanzen. Die **Klaus Hildebrandt GmbH** aus Hamburg präsentiert eine intensive Begrünung mit Stauden und Gräsern. Ergänzend zeigt eine zentrale Ausstellungsinsel wesentliche Schichten und Komponenten verschiedener Dachbegrünungssysteme, Materialmuster und ein Beispiel für die Kombination mit Photovoltaik. Unterstützt wird die Gemeinschaftsfläche von der **Optigrün international AG** aus Krauchenwies-Göggingen als Systempartner für Dachbegrünungsmaterialien.

### Impulse für Planung und Umsetzung

Die Ausstellung richtet sich insbesondere an Architektinnen und Architekten, TGA- und Elektroplanende, ausführende Betriebe aus dem Dachdecker-, Garten- und Landschaftsbau sowie

der Photovoltaikbranche und an Immobilienverantwortliche und Projektentwickler. Sie können sich bei den beteiligten Unternehmen über konstruktive Voraussetzungen, geeignete Systemlösungen und Materialien informieren und individuelle Fragen zu eigenen Bau- und Modernisierungsvorhaben besprechen. „Solar und Gründach aus einer Hand – dafür stehen wir als Klaus Hildebrandt GmbH in Hamburg und Umgebung. Wir denken Photovoltaik und Dachbegrünung gemeinsam und setzen auf die frühzeitige Abstimmung mit Dachbauunternehmen, Bauunternehmen und Planungsbüros. Die GET NORD bietet eine wichtige Plattform, um diese Gewerke zusammenzubringen und die Grundlage für eine verlässliche Zusammenarbeit zu schaffen. Als Hamburger Traditionsunternehmen und Teil der bundesweit aktiven Greenovis-Gruppe verbinden wir regionale Erfahrung mit einem starken Netzwerk“, sagt **Marco De Santis**, Geschäftsführer der Klaus Hildebrandt GmbH. Wie wichtig das Zusammenspiel der verschiedenen Fachdisziplinen auch bei der konkreten Umsetzung ist, weiß **Oliver Rumpf** aus seiner langjährigen Erfahrung im Garten- und Landschaftsbau: „Als ausführendes Fachunternehmen für Dachbegrünungen wissen wir, dass es dabei auf die richtige technische Planung und fachgerechte Umsetzung ankommt. Gemeinsam mit der Firma Klaus Hildebrandt GmbH und unserem Systempartner Optigrün international AG möchten wir auf der GET NORD zeigen, wie sich unterschiedliche Dachbegrünungssysteme in der Praxis realisieren lassen. Mit unserem Gemeinschaftsstand machen wir die verschiedenen Möglichkeiten und technischen Aufbauten direkt erlebbar. Wir freuen uns auf den Austausch mit Planern, Architekten und den beteiligten Gewerken, denn die Verbindung von Gebäudetechnik und Dachbegrünung wird künftig eine immer wichtigere Rolle spielen.“

Damit unterstreicht die GET NORD ihre Rolle als Plattform für gewerkeübergreifenden Wissenstransfer und fachlichen Austausch rund um die Zukunft der Gebäude- und Energietechnik. Sie bringt unterschiedliche Fachdisziplinen zusammen, macht technische Entwicklungen und deren Zusammenspiel anhand konkreter Anwendungen nachvollziehbar und gibt Impulse für die Planung und Umsetzung zukunftsfähiger Gebäudekonzepte.

**Jetzt Ticket sichern!**
Fachbesuchende können ihr Ticket für die GET NORD 2026 unter Tickets und Einladungen - GET NORD erwerben. Medienvertreterinnen und -vertreter finden die Möglichkeit zur Akkreditierung hier auf der Webseite.

**Über die GET NORD**
Die GET NORD ist als Fachmesse für die technische Gebäudeausstattung bundesweit Vorreiterin bei der Vernetzung von Elektro, Sanitär, Heizung und Klima und die führende gebäudetechnische Fachmesse im Norden. Sie findet alle zwei Jahre auf dem Gelände der Hamburg Messe und Congress statt. Mit ihrem wegweisenden Konzept vernetzt sie die verschiedenen Gewerke der Gebäudetechnik mit Architektinnen und Architekten, Planenden, dem Großhandel und der Industrie. Über 650 Unternehmen präsentieren ihre innovativen Produkte und Lösungen zu den Themen Energieeffizienz, Erneuerbare Energien, Energiemanagement, Gebäudeausstattung und Gebäudesystemtechnik. Damit ist die GET NORD Plattform und Impulsgeberin für zukunftsorientierte Gebäudetechnologien und Lösungen für den Klimaschutz. Sie findet vom 19. bis 21. November 2026 in Hamburg statt.

Weitere Informationen über die GET NORD unter: www.get-nord.de
Fotos, Logo und Geländeplan zum Download: https://www.get-nord.de/presse/downloads

Besuchen Sie uns auf LinkedIn, Facebook und Instagram

**Pressekontakt GET NORD:**
Juliane Schönherr, Tel.: 040 3569-2460
E-Mail: juliane.schoenherr@hamburg-messe.de